
Postulat der Mitte-Fraktion vom 30. Juni 2022 betreffend Kommunale Energieplanung

Antrag

Der Gemeinderat wird gebeten für die Gemeinde Wettingen eine «Kommunale Energieplanung» zu erstellen.

Begründung

Mit der Energieplanung analysiert die Gemeinde ihre Energieversorgung und koordinieren deren zukünftige Entwicklung. Dieser Energiespiegel dient als Grundlage für das Erfüllen dieser Aufgabe. Beispiele von Energieplanungen aus verschiedenen Gemeinden (z. B. Zofingen) im Kanton Aargau zeigen mögliche Umsetzungsformen.

In der kommunalen Energieplanung analysiert die Gemeinde ihre heutige Energieversorgung und deren zukünftige Entwicklung. Sie koordinieren diese mit regional (Baden-Regio) vorhandenen Energiepotenzialen. Mit dieser Planung und Abstimmung sollen regional verfügbare und umweltverträgliche Energiequellen möglichst optimal genutzt werden. Die Energieplanung umfasst eine räumliche Koordination und fokussiert sich typischerweise auf die Wärme- und Kälteversorgung.

Das Hauptziel einer ganzheitlichen Energieplanung ist die räumliche Ausscheidung von Gebieten, in welchen bestimmte Energieträger prioritär genutzt werden sollen. Somit bezeichnet die Energieplanung eine gewünschte Entwicklung für die Energieversorgung und entsprechende geeignete Massnahmen für deren Umsetzung. Sie ist ein wichtiges Instrument zur Umsetzung von übergeordneten Zielen und Strategien, wie die Strategie energieAARGAU und das kantonale Entwicklungsleitbild.

Energieplanungen können für eine einzelne Gemeinde als kommunale Energieplanung oder auf regionaler Ebene ausgeführt werden und dabei mehrere Gemeinden zusammen betrachten.

In einer umfassenden Planung können auch räumliche Aspekte oder Stromversorgung und Mobilität integriert werden. Aus diesem Grund ist auch die "Empfehlung für kommunale und regionale Energieplanungen" abteilungsübergreifend unter Einbezug der Abteilungen Energie, Raumentwicklung und Verkehr entstanden.
